

Wenn du also eingeladen bist, setz dich lieber, wenn du hinkommst, auf den untersten Platz;

dann wird der Gastgeber zu dir kommen und sagen: Mein Freund, rück weiter hinauf! Das wird für dich eine Ehre sein vor allen anderen Gästen. Denn wer sich selbst erhöht, wird erniedrigt, und wer sich selbst erniedrigt, wird erhöht werden.



Viele Menschen begleiteten ihn; da wandte er sich an sie und sagte: Wenn

jemand zu mir kommt und nicht Vater und Mutter, Frau und Kinder, Brüder und Schwestern, ja sogar sein Leben gering achtet, dann kann er nicht mein Jünger sein. Wer nicht sein Kreuz trägt und mir nachfolgt, der kann nicht mein Jünger sein.

Calasanzfest - Kirtag

21. - 22. September

Firmung

6. Oktober

Flohmarkt

17. - 20. Oktober

Adventmarkt

28. - 30. November

## GOTTESDIENSTE

### Sonntag, 1. September, 22. Sonntag im Jahreskreis Ende der Sommerferien

L1: Sir 3, 17-18.20.28-29; APs: Ps 68, 4-5b.6-7.10-11 (R: 11a);

L2: Hebr 12, 18-19.22-24a; Ev: Lk 14, 1.7-14

Hl. Messen um 9.30 (Gemeindemesse) und 19.00 Uhr.

**Andacht** um 19.00 Uhr: Mi. 4. und Fr. 6. September.

### Sonntag, 8. September, 23. Sonntag im Jahreskreis

L1: Weish 9, 13-19; APs: Ps 90 (89), 3-4.5-6.12-13.14 u. 17 (R: 1)

L2: Phlm 9b-10.12-17; Ev: Lk 14, 25-33

Hl. Messen um 9.30 (Gemeindemesse, gleichzeitig KiWoGoDi in der Gymnasiumkapelle, anschließend Pfarrcafé und „Glückwunschkarten für Dr. Pfau“) und 19.00 Uhr.

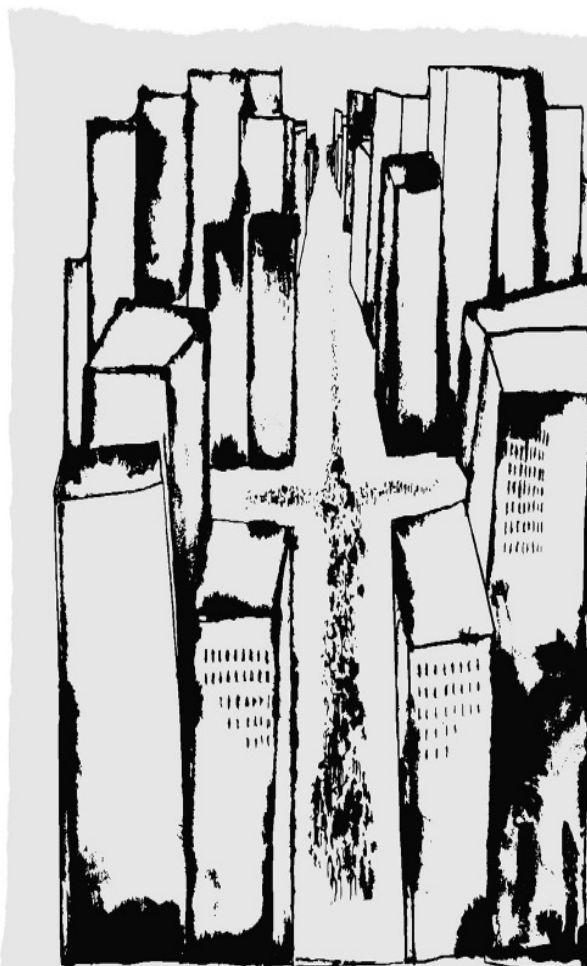
**Andacht** um 19.00 Uhr: Mi. 11. und Fr. 13. September.

### Sonntag, 15. September, 24. Sonntag im Jahreskreis

Ex 32, 7-11.13-14; APs: Ps 51 (50), 3-4.12-13.17 u.19 (R: vgl. Lk 15, 18);

L2: 1 Tim 1, 12-17; Ev: Lk 15, 1-32

Hl. Messen um 9.30 (Gemeindemesse) und 19.00 Uhr.



*Manchmal frage ich mich, warum die Kirche für so vieles herhalten muss, was sie gar nicht zu verantworten hat. Und dann denke ich an Jesus und finde die Antwort im Kreuz: Wer Ihm nachfolgen will, muss nicht nur sein Kreuz, sondern vor allem auch Sein Kreuz mittragen.*

Josef Bordat

## Dank und Anerkennung

Am letzten Sonntag im Juni - fast am Fest der hl. Petrus und Paulus - feierten viele Freunde des Jubilars mit der Pfarrgemeinde eine Dankmesse zum 40. Weihetag von Dipl.Ing. DDr. Hubert Sofer. Als geborener Josefstädter ist er wieder nach vielen seelsorglichen Tätigkeiten, die längste Zeit - fast 31 Jahre- als Kaplan in der Pfarre St. Katharina in Atzgersdorf, wieder in seinen Heimatbezirk zurückgekehrt.

Neben der Aufführung der Schubertmesse in G - Dur durch den Piaristenchor, in dem er auch lange selbst mitgewirkt hatte, wurde auch in Dankbarkeit sein Einsatz und sein Wirken im Dienst an den Menschen, besonders an den Armen, gewürdigt. Ein Mitbruder, P. Dr. Rudolf Schwarzenberger, betonte in seiner Festpredigt "trotz verschiedenen Bibelverständnisses, dass eines unbestritten ist und bleibt, dass unser Herr mit den Geringen und Armen identifiziert hat. Was ihr für einen meiner Brüder getan habt, das habt ihr mir getan. Huberts priesterlicher Dienst galt in all seinen Phasen diesem Auftrag Jesu: in den Notleidenden ihn selbst zu erkennen und zu dienen." Nach dem Gottesdienst hatten alle Mitfeiernden noch Gelegenheit, bei einer Agape auf dem Kirchenplatz Erinnerungen aus vergangenen Zeiten auszutauschen.

Wir wollen aber nicht vergessen, allen, die an der Vorbereitung dieses würdigen Festes beigetragen haben, besonders aber seiner unermüdlichen Pflegebetreuerin - Christl Hirschkorn- aufrichtigst zu danken. Möge sein priesterlicher Dienst und sein karitatives Wirken ein Beispiel dahingehend für uns sein, sich auch in Zukunft aus unserem Glauben heraus in der Nächstenliebe zu engagieren.

*Hans Hacker*



GEBETSMEINUNG  
DES PAPSTES FÜR

September

Wir beten für die Wiederentdeckung der Stille, um auf Gottes Wort und das der Mitmenschen eingehen zu können.

Wir beten für die bedrängten und verfolgten Christen, um Kraft zum Zeugnis für die Liebe Christi.

„Wie fanden Sie das Wetter heute?“ – „Ach, ganz einfach. Ich ging vor die Tür, und da war es.“

## UNSERE PFARRGRUPPEN

**Chorprobe:** Jeden Montag ab 19.30 Uhr im PFZ.

**Spielgruppe:** ab 11.9. wieder jeden Mittwoch, von 9.00 - 11.00 Uhr im Calasanz-(Jugend-)heim, Piaristengasse 45 (vor dem Hoftor rechts).

**kfb:** Offene Runde am Freitag, 6. und 13. September um 9.00 Uhr im Kopierzimmer.

**Seniorenegeburtstagsfest:**

Donnerstag, 19. September, um

15.30 Uhr Feier im PFZ. 19.00 Uhr:

hl. Messe in der Schmerzenskapelle. ALLE Senioren

sind dazu herzlich eingeladen.



15.30 Uhr Feier im PFZ. 19.00 Uhr: hl. Messe in der Schmerzenskapelle. ALLE Senioren

**TIM & LAURA** www.WAGHUBINGER.de



## GOTTESDIENSTE

### Messordnung

**Hl. Messen:** Sonn- und Feiertags 9:30, 19:00 • Vorabends 19:00 • Mo, Mi, Fr 8:00 • Di, Do, Sa 19:00

**Andachten:** Mi, Fr 19:00

**Beichte:** Sonn- und Feiertags 10 Minuten vor der hl. Messe • Sa 18:45 • Anmeldung in der Sakristei oder Pfarrkanzlei

### Öffnungszeiten Kirche

**Kirche zugänglich:** täglich von 7:00 - 19:30

**Kirche offen:** Mo - Sa 7:00 - 9:00 • Di, Do, Sa 18:00 - 19:30 • So 7:00 - 12:00, 18:00 - 20:00

**Schmerzenskapelle offen:** täglich von 7:00 - 20:00

## KONTAKT

### Kanzleizeiten

**ACHTUNG NEU:** DIENStag bis Freitag 9:00 - 12:00, Freitag auch 14:00 - 16:30.

### Sprechstunden

**Pfarrer und Kaplan:** nach Vereinbarung Tel.: 405 04 25

**Diakon:** nach Vereinbarung Tel.: 0664/514 49 80

### Homepage

[www.mariatreu.at](http://www.mariatreu.at)

### Bankverbindung

**Pfarramt Maria Treu,** PSK 7467718, BLZ 60000 oder **Immobank** 29551770000, BLZ 47050

T +43 1 405 04 25

F +43 1 405 04 25-30

M [pfarrkanzlei@mariatreu.at](mailto:pfarrkanzlei@mariatreu.at)



**PIARISTENPFARRE  
MARIA TREU**

1080 Wien, Piaristengasse 43-45  
Tel. +43 1 405 04 25  
Fax. +43 1 405 04 25-30  
[www.mariatreu.at](http://www.mariatreu.at)

Medieninhaber, Herausgeber, Hersteller: Piaristenpfarre Maria Treu, 1080 Wien, Piaristengasse 43, Telefon 405 04 25. Redaktion: Joh. Conny Schmitt. Erscheinungsweise: zweiwöchentlich. Layout u. Design: Peter Sander, Markus Stickler. Für den Inhalt verantwortlich: P. Mirek Baranski SP.